

# FELDKIRCHEN

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2015, SEITE 27

## Jäger starten Leinen-Offensive

Landwirtschaftskammer und Jägerschaft machen nun mit Tafeln mobil, Hunde müssen an die Leine. Speziell betroffen ist das Naturschutzgebiet Bleistätter Moor.

LISA HOLZFEIND

Sie sind gelb oder weiß und tragen immer die Botschaft „Hunde an die Leine!“. Die Rede ist von den neuen Hundehalterinformationstafeln, die gerade flächendeckend von der Landwirtschaftskammer oder der Jägerschaft im Bezirk Feldkirchen aufgestellt werden, mehrere davon im Bleistätter Moor.

„Das ist ohne Zweifel ein Hotspot, weil es dort viele Feldwege gibt, die gerne zum Spaziergehen genutzt werden“, sagt Jagdaufseher Bernhard Wadl, der die Aktion initiiert hat. Nicht immer nehmen die Ortsansässigen oder Auswärtigen ihre Hunde dabei auch an die Leine. Bezirksweit gab es deshalb heuer schon mehrere Anzeigen, davon sind sieben rechtskräftig abgeschlossen. Die Strafen beim ersten Vergehen betragen 75 Euro. „Mit den Tafeln wollen wir keinen ärgern, sondern nur appellieren, die Vorschriften einzuhalten“, sagt Wadl. Denn es käme, so Wadl,



durch freilaufende Hunde immer wieder zu Wildrissen.

### Krankheitserreger

Aber nicht nur das: Laut Landwirtschaftskammer verunreinige der Kot auch die Felder der Bauern. „Das betrifft vor allem Grünflächen in Stadtnähe. Einerseits können durch den Kot eine Reihe von Krankheiten auf Wiederkäuer übertragen werden, anderer-

seits wird der Geschmack des Heus vermindert“, sagt Tierarzt Kurt Matschnigg. Laut dem stellvertretenden Obmann von „Bird Life Kärnten“, Remo Probst, stellen freilaufende Hunde auch einen Störfaktor im naturgeschützten Bleistätter Moor dar. „Vor allem für Bodenbrüter. Den Hundehaltern muss verständlich gemacht werden, dass es um Naturschutz geht. Jede Gemeinde soll-

te auch passende Alternativen bereitstellen“, sagt Probst.

Mehrere Gemeinden, darunter Steindorf, versuchen, sich mittlerweile mit Hunde-Gassi-Stationen auszuhelfen. Laut Wilfried Mödritscher, Außenstellenleiter der Landwirtschaftskammer, ist das Problem aber nicht nur ein „talbezogenes“: „Im Wanderggebiet, wie auf der Turrach oder Hochnrdl, ist es sogar verstärkt.“



„Wir wollen mit den aufgestellten Tafeln keinen ärgern, sondern nur appellieren, die Vorschriften einzuhalten.“

Bernhard Wadl,  
Jagdaufseher



Im Bleistätter Moor wurden vor Kurzem die gelben Hinweisstafeln der Jägerschaft aufgestellt. Jene Tafel der Landwirtschaftskammer (oben)

HOLZFEIND,  
WEICHELBAUEN,  
KK/PRIVAT

FOLGEN SIE UNS!

Die Regionalredaktion twittert unter @klz\_stveit\_fe

Noch mehr aus Ihrer Region: [www.kleinezeitung.at/fe](http://www.kleinezeitung.at/fe)



Für Sie  
DA Regionalredaktion

Hauptplatz 27a,  
9300 St. Veit,  
Telefon: (0 42 12) 30 88 3, Fax-DW 40,  
E-Mail: [feldkirchen@kleinezeitung.at](mailto:feldkirchen@kleinezeitung.at);

Redaktion: Christian Wetterg (DW 26),  
Hannes Steinmetz (DW 21), Lisa Holzfeind  
(DW 23), Michaela Auer (DW 25), Sabine  
Weyrer (DW 28), Claudia Felsberger (DW 27);

Sekretariat: Hannelore Regenfelder  
(DW 10), Mo.–Do. 8–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr;

Multimedialer Werbeberater:  
Manfred Stippich 0699 14 24 22 73;  
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 100